

Elternarbeit

Eine Bitte:

Mehrfach hatten wir die Situation, dass Schüler oder Eltern sich in bestimmten Krisenfällen erst sehr spät bei uns gemeldet haben.

Oftmals sind Schwierigkeiten dann schon sehr festgefahren und es gestaltet sich komplizierter, Sie zu unterstützen.

Wir möchten Sie ermutigen, uns frühzeitig zu kontaktieren, auch wenn Sie denken, dass es „noch nicht so tragisch ist ...“.

Manchmal hilft bei einem Problem bereits ein einmaliges Gespräch, um einer Lösung ein Stück näher zu kommen.

Veranstaltungen:

Etwa zweimal im Jahr gestalten bzw. organisieren wir einen thematischen Vortrag für alle interessierten Eltern und Lehrern. Über Wünsche und Anregungen freuen wir uns.

Elternsprechtage:

Beim Elternsprechtage Anfang des zweiten Schulhalbjahres haben Sie in der Regel auch die Möglichkeit mit uns ins Gespräch zu kommen.

Offene Angebote

Aufgrund der Bestimmungen bez. der Corona-Pandemie gibt es aktuell keine offenen Angebote der Schulsozialarbeit.

Projekte in Klassen

Die Schulsozialarbeiter führen folgende Projekte in Klassen durch:

Klasse 5: Klassenrat

Klasse 7: Cliques, Peergroup, Gruppendruck

Klasse 8: Meinungsbildung und Fake News

alle Klassen: **Projekte** zu sozialpädagogischen Themen nach Wunsch/Bedarf (z.B. Pubertät, Klassengemeinschaft, Cliques, Freundschaft ...)

Vertrauensschüler:

Wir arbeiten im Betreuersteam der Vertrauensschüler mit.

Die Schulsozialarbeit

ist in der Trägerschaft der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort.

Weitere Infos zum Träger unter www.jhfh.de

Kontakt:

Julia Serr

Büro: 07139/4802-33

Mail: julia.serr@helmbund-schule.de

Stefanie Genz

Büro: 07139/4802-37

Mail: stefanie.genz@helmbund-schule.de

Schulsozialarbeit

an der
Helmbundschule



Informationen für Eltern

Schuljahr 2022-23

☞ Was ist Schulsozialarbeit?

☞ Beratung

☞ Mobbing und Konflikte

☞ Elternarbeit

☞ offene Angebote

☞ Projekte

☞ Kontakt

Schulsozialarbeit ...

- ist ein präventives Angebot der Jugendhilfe im Umfeld der Schule.
- richtet sich an alle Schüler, Eltern, Lehrer und andere am Schulleben Beteiligte.*
- schafft neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule.
- leistet eine eigenständige, an den Kindern und Jugendlichen orientierte, pädagogische Arbeit in der Schule und deren Umfeld.

Wir bieten ...

- **Beratung und Hilfe** für Schüler und deren Familien bei Mobbing, Konflikten, Streit, persönlichen Krisen und Problemen
- **Vermittlung** weiterer fachlicher Hilfe (Jugendamt, Therapeuten, Ärzte ...)
- **offene Angebote** auch in Kooperation mit den örtlichen Vereinen und externen Anbietern
- **Projekte in Klassen** in enger Absprache mit den Lehrern

Dies ist nur eine Auswahl unserer Tätigkeiten.

**Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir nur die männliche Schreibform.*

Beratung

*„Alles Reden ist sinnlos, wenn das Vertrauen fehlt“
– Franz Kafka*

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Beratung und Einzelfallhilfe von Schülern und deren Familien.

Ein Grundsatz unserer Beratungsarbeit ist eine vertrauensvolle Beziehung. Daher ist es uns wichtig, dass wir ganz unkompliziert und, wenn möglich, auch sehr schnell für Schüler erreichbar sind.

Da wir sehr viele Beratungsgespräche führen, finden diese in Absprache mit den Schülern und dem jeweiligen Fachlehrer zu einem großen Teil auch während der Unterrichtszeit statt. Der dadurch versäumte Unterrichtsstoff muss natürlich von dem Schüler nachgeholt werden.

Immer wieder bitten wir auch Schüler zu uns, die keinen Termin vereinbart haben. Dies ist meist dann der Fall, wenn sich Lehrer oder Mitschüler Sorgen um den jeweiligen Schüler machen oder wenn es einen aktuellen Konflikt zu klären gibt.

Um ein gutes Vertrauensverhältnis zu den Schülern zu gewährleisten, werden wir Sie als Elternteil über Beratungsgespräche dann informieren, wenn wir das Einverständnis der Schüler haben oder wir es als dringend erachten. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Selbstverständlich bieten wir auch Beratung für Eltern und andere Familienangehörige an. Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf.

Mobbing und Konflikte

Mobbing hat es schon immer gegeben und ist nichts Neues. Neu sind aber viele Erkenntnisse über die Auswirkungen von bzw. Handlungsmöglichkeiten bei Mobbing.

Wir arbeiten bei Mobbing in der Regel nach dem sehr erfolgreichen Ansatz des „*No Blame Approach*“.

Bei diesem Ansatz geht es nicht um die Suche nach Schuld oder Täterschaft, sondern um die Bildung einer Unterstützerguppe innerhalb der Klasse, um das „*Problemsystem in ein Lösungssystem zu transformieren*“.

Bei diesem Ansatz ist es besonders wichtig, dass niemand bestraft wird. Auch nicht die Täter!

Was Sie als Eltern bei Mobbing tun können:
(ein kleiner Auszug aus unserem Vortrag)

- Bewahren Sie erstmal Ruhe!
- Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, sobald Sie von Mobbing an unserer Schule erfahren. Auch dann, wenn ihr Kind nicht direkt daran beteiligt ist!
- Machen Sie die Anderen (Täter) nicht schlecht!
- Nehmen Sie NIEMALS selbst mit den Tätern oder deren Familien Kontakt auf!!!

Das Gleiche gilt auch bei **anderen Konflikten** die Ihr Kind mit Gleichaltrigen hat. Bei Fragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.